



Oberfränkischer Schulanzeiger

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 8/9/2017

Bayreuth, September 2017

Inhaltsübersicht

Impulse Lese-Kick Oberfranken

Stellenausschreibungen	3
- Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern ..	3
- Ausschreibung der Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 14) als Leiter/Leiterin des Studienseminars Oberfranken GS I	4
- Ausschreibung der Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 14) als Leiter/Leiterin des Studienseminars Oberfranken GS VIII	5
- Ausschreibung der Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 14) als Leiter/Leiterin des Studienseminars Oberfranken GS IX	6
- Ausschreibung der Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 14) als Leiter/Leiterin des Studienseminars Oberfranken I	8
- Seminarrektor / Seminarrektorin als Leiter oder Leiterin eines Studienseminars für das Lehramt an Grundschulen oder Mittelschulen ...	9
- Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen	11
Aktuelles	14
- Beste Mittelschüler in Oberfranken geehrt	14
- Verabschiedung der ganz besonderen Art	24
- Kinderbibliothekspreis 2017 für die Gemeindebücherei Breitengüßbach	27
- Mittelschule Weidenberg zählt zu den Siegern beim Schülerlandeswettbewerb "Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn. Wir in Europa"	27

- Verleihung des Zertifikats "Deutsches Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz" (DSD) an Schüler der Ritter-von-Traitteur Mittelschule Forchheim	28
Hinweise	30
- Oberfränkischer Schulentwicklungstag 2017 in Forchheim	30
- Botschafter Bayerns ein Stipendium des Bayerischen Kultusministeriums für Schülerinnen und Schüler	31
- Vielfalt schmecken und entdecken	32
- Lehrergesundheitstag 2017 - Wirkungsvoll kommunizieren und Konflikten kraftsparend begegnen	34
- Workshops des Lehrergesundheitstags 06.10.2017.....	35
- 20 Jahre Lexi-Hausaufgabenheft der Bayerischen Polizei	36
- „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit"	37
- Schulleiterkongresse in Dillingen und Bamberg;	39
Impulse	41
- Lese-Kick Oberfranken	41
Sonstiges	46
- Internetplattform der Regierung von Oberfranken	46
- Regionale Lehrerfortbildung	46
- Wettbewerbe	46
Suchverzeichnis 2017	47

Stellenausschreibungen

Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern

zum KMS vom 20.04.2015 und vom 12.06.2015,
AZ: III.3 – BP 7001.1.1 – 4b.45070

Der Ausschreibungsweg ist nun ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt) des Staatsministeriums, das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Das Amtsblatt online: <https://www.verkuendung-bayern.de/kwmb1>

Leiter / Leiterin eines Studienseminars (BesGr. A 14)

Ausschreibung der Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 14) als Leiter/Leiterin des Studienseminars Oberfranken GS I

für die Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen an Grundschulen

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist die Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin als Leiter/Leiterin eines Studienseminars (BesGr. A14) für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen neu zu besetzen. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung für Seminarrektoren und Seminarrektorinnen ausgeschrieben.

Der Bewerber/die Bewerberin muss über besonders fundierte Erfahrungen in der Ausbildung von Lehramtsanwärtern und Lehramtsanwärterinnen verfügen und bereit sein, die Koordination in allen Fragen der Didaktik der Grundschule zu übernehmen. Der Leiter/die Leiterin eines Studienseminars ist gem. § 11 ZALGM für die gesamte Arbeit des Studienseminars verantwortlich. Im Besonderen obliegen ihm/ihr u. a. die Koordination der Arbeit der Seminare, die Mitwirkung bei der Fortbildung aller an der Ausbildung Beteiligten einschließlich der Einführung neu ernannter Seminarrektoren sowie die Mitwirkung bei der Auswahl und Fortbildung von Betreuungslehrkräften. Dazu gehören auch die Organisation und Leitung von Lehrgängen, Fortbildungsveranstaltungen und Arbeitsgruppen sowie die Mitarbeit in Fragen der LPO II.

Die Funktionsstelle ist eingeschränkt teilzeitfähig.

Für die Übertragung des Amtes Seminarrektor/Seminarrektorin der Besoldungsgruppe A14 als Studienseminarleiter/Studienseminarleiterin kommen grundsätzlich nur Seminarrektoren bzw. Seminarrektorinnen der Besoldungsgruppe A13+AZ in Frage, welche die Voraussetzungen gemäß den "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke" (KMBek vom 18. März 2011, Nr.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen. Die Ernennung zum Seminarrektor/zur Seminarrektorin der BesGr. A14 ist erst möglich, wenn die entsprechende Planstelle zur Verfügung steht sowie die sonstigen beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Besetzung von frei werdenden Planstellen über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus wegen der Genehmigung von Altersteilzeit für Funktionsinhaber noch verlängern kann.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Der Bewerbung mit dem offiziellen Bewerbungsformular sind ein Lebenslauf und eine Übersicht über die bisherigen dienstlichen Schwerpunkte beizufügen.

Ter mine:

Die Bewerbungen sind bis **spätestens 18. September 2017** beim zuständigen Schulamt einzureichen.

Das Staatliche Schulamt wird gebeten, die Bewerbungen bis zum **25. September 2017** der Regierung von Oberfranken / Bereich 4 (SG 40.1) vorzulegen.

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

Leiter / Leiterin eines Studienseminars (BesGr. A 14)

Ausschreibung der Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 14) als Leiter/Leiterin des Studienseminars Oberfranken GS VIII

für die Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen an Grundschulen

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist die Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin als Leiter/Leiterin eines Studienseminars (BesGr. A14) für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen neu zu besetzen. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung für Seminarrektoren und Seminarrektorinnen ausgeschrieben.

Der Bewerber/die Bewerberin muss über besonders fundierte Erfahrungen in der Ausbildung von Lehramtsanwärtern und Lehramtsanwärterinnen verfügen und bereit sein, die Koordination in allen Fragen der Didaktik der Grundschule zu übernehmen. Der Leiter/die Leiterin eines Studienseminars ist gem. § 11 ZALGM für die gesamte Arbeit des Studienseminars verantwortlich. Im Besonderen obliegen ihm/ihr u. a. die Koordination der Arbeit der Seminare, die Mitwirkung bei der Fortbildung aller an der Ausbildung Beteiligten einschließlich der Einführung neu ernannter Seminarrektoren sowie die Mitwirkung bei der Auswahl und Fortbildung von Betreuungslehrkräften. Dazu gehören auch die Organisation und Leitung von Lehrgängen, Fortbildungsveranstaltungen und Arbeitsgruppen sowie die Mitarbeit in Fragen der LPO II.

Die Funktionsstelle ist eingeschränkt teilzeitfähig.

Für die Übertragung des Amtes Seminarrektor/Seminarrektorin der Besoldungsgruppe A14 als Studienseminarleiter/Studienseminarleiterin kommen grundsätzlich nur Seminarrektoren bzw. Seminarrektorinnen der Besoldungsgruppe A13+AZ in Frage, welche die Voraussetzungen gemäß den "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke" (KMBek vom 18. März 2011, Nr.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen. Die

Ernennung zum Seminarrektor/zur Seminarrektorin der BesGr. A14 ist erst möglich, wenn die entsprechende Planstelle zur Verfügung steht sowie die sonstigen beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Besetzung von frei werdenden Planstellen über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus wegen der Genehmigung von Altersteilzeit für Funktionsinhaber noch verlängern kann.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Der Bewerbung mit dem offiziellen Bewerbungsformular sind ein Lebenslauf und eine Übersicht über die bisherigen dienstlichen Schwerpunkte beizufügen.

T e r m i n e:

Die Bewerbungen sind bis **spätestens 18. September 2017** beim zuständigen Schulamt einzureichen.

Das Staatliche Schulamt wird gebeten, die Bewerbungen bis zum **25. September 2017** der Regierung von Oberfranken / Bereich 4 (SG 40.1) vorzulegen.

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

Leiter / Leiterin eines Studienseminars (BesGr. A 14)

Ausschreibung der Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 14) als Leiter/Leiterin des Studienseminars Oberfranken GS IX

für die Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen an Grundschulen

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist die Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin als Leiter/Leiterin eines Studienseminars (BesGr. A14) für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen neu zu besetzen. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung für Seminarrektoren und Seminarrektorinnen ausgeschrieben.

Der Bewerber/die Bewerberin muss über besonders fundierte Erfahrungen in der Ausbildung von Lehramtsanwärtern und Lehramtsanwärterinnen verfügen und bereit sein, die Koordination in allen Fragen der Didaktik der Grundschule zu übernehmen. Der Leiter/die Leiterin eines Studienseminars ist gem. § 11 ZALGM für die gesamte

Arbeit des Studienseminars verantwortlich. Im Besonderen obliegen ihm/ihr u. a. die Koordination der Arbeit der Seminare, die Mitwirkung bei der Fortbildung aller an der Ausbildung Beteiligten einschließlich der Einführung neu ernannter Seminarrektoren sowie die Mitwirkung bei der Auswahl und Fortbildung von Betreuungslehrkräften. Dazu gehören auch die Organisation und Leitung von Lehrgängen, Fortbildungsveranstaltungen und Arbeitsgruppen sowie die Mitarbeit in Fragen der LPO II.

Die Funktionsstelle ist eingeschränkt teilzeitfähig.

Für die Übertragung des Amtes Seminarrektor/Seminarrektorin der Besoldungsgruppe A14 als Studienseminarleiter/Studienseminarleiterin kommen grundsätzlich nur Seminarrektoren bzw. Seminarrektorinnen der Besoldungsgruppe A13+AZ in Frage, welche die Voraussetzungen gemäß den "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke" (KMBek vom 18. März 2011, Nr.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen. Die Ernennung zum Seminarrektor/zur Seminarrektorin der BesGr. A14 ist erst möglich, wenn die entsprechende Planstelle zur Verfügung steht sowie die sonstigen beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Besetzung von frei werdenden Planstellen über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus wegen der Genehmigung von Altersteilzeit für Funktionsinhaber noch verlängern kann.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Der Bewerbung mit dem offiziellen Bewerbungsformular sind ein Lebenslauf und eine Übersicht über die bisherigen dienstlichen Schwerpunkte beizufügen.

T e r m i n e:

Die Bewerbungen sind bis **spätestens 18. September 2017** beim zuständigen Schulamt einzureichen.

Das Staatliche Schulamt wird gebeten, die Bewerbungen bis zum **25. September 2017** der Regierung von Oberfranken / Bereich 4 (SG 40.1) vorzulegen.

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

Leiter / Leiterin eines Studienseminars (BesGr. A 14)

Ausschreibung der Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 14) als Leiter/Leiterin des Studienseminars Oberfranken I

für die Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen an Mittelschulen

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist die Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin als Leiter/Leiterin eines Studienseminars (BesGr. A14) für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen neu zu besetzen. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung für Seminarrektoren und Seminarrektorinnen ausgeschrieben.

Der Bewerber/die Bewerberin muss über besonders fundierte Erfahrungen in der Ausbildung von Lehramtsanwärtern und Lehramtsanwärterinnen verfügen und bereit sein, die Koordination in allen Fragen der Didaktik der Mittelschule zu übernehmen. Der Leiter/die Leiterin eines Studienseminars ist gem. § 11 ZALGM für die gesamte Arbeit des Studienseminars verantwortlich. Im Besonderen obliegen ihm/ihr u. a. die Koordination der Arbeit der Seminare, die Mitwirkung bei der Fortbildung aller an der Ausbildung Beteiligten einschließlich der Einführung neu ernannter Seminarrektoren sowie die Mitwirkung bei der Auswahl und Fortbildung von Betreuungslehrkräften. Dazu gehören auch die Organisation und Leitung von Lehrgängen, Fortbildungsveranstaltungen und Arbeitsgruppen sowie die Mitarbeit in Fragen der LPO II.

Die Funktionsstelle ist eingeschränkt teilzeitfähig.

Für die Übertragung des Amtes Seminarrektor/Seminarrektorin der Besoldungsgruppe A14 als Studienseminarleiter/Studienseminarleiterin kommen grundsätzlich nur Seminarrektoren bzw. Seminarrektorinnen der Besoldungsgruppe A13+AZ in Frage, welche die Voraussetzungen gemäß den "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke" (KMBek vom 18. März 2011, Nr.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen. Die Ernennung zum Seminarrektor/zur Seminarrektorin der BesGr. A14 ist erst möglich, wenn die entsprechende Planstelle zur Verfügung steht sowie die sonstigen beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Besetzung von frei werdenden Planstellen über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus wegen der Genehmigung von Altersteilzeit für Funktionsinhaber noch verlängern kann.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Der Bewerbung mit dem offiziellen Bewerbungsformular sind ein Lebenslauf und eine Übersicht über die bisherigen dienstlichen Schwerpunkte beizufügen.

Termine:

Die Bewerbungen sind bis **spätestens 18. September 2017** beim zuständigen Schulamt einzureichen.

Das Staatliche Schulamt wird gebeten, die Bewerbungen bis zum **25. September 2017** der Regierung von Oberfranken / Bereich 4 (SG 40.1) vorzulegen.

Dr. Brosig, Abteilungsdirektor

**Seminarrektor / Seminarrektorin
als Leiter oder Leiterin eines Studienseminars
für das Lehramt an Grundschulen oder Mittelschulen**

**mit der zusätzlichen Aufgabe des Beauftragten oder der Beauftragten für das
Thema Inklusion in der Ausbildung (BesGr. A14+AZ)
KMS IV.3-5 S 7153 - 4. 57 907 vom 13.06.2013**

Es ist die Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin BesGr. A 14 + AZ als Leiter oder Leiterin eines Studienseminars für das Lehramt an Grundschulen oder Mittelschulen mit der zusätzlichen Aufgabe des Beauftragten oder der Beauftragten für das Thema Inklusion in der Ausbildung zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zum Seminarrektor/zur Seminarrektorin A 14 + AZ können sich grundsätzlich nur Seminarrektoren/Seminarrektorinnen der Besoldungsgruppe A 14 bewerben, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 NR. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen. Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
- Nachweise über praktische und theoretische Kenntnisse und Erfahrungen sowie besuchte Fortbildungen im Bereich Inklusion

Der Bewerber/die Bewerberin muss fundierte praktische und theoretische Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Inklusion nachweisen. Die Seminarrektoren A 14 + AZ organisieren und unterstützen bedarfsgerecht regionale Fortbildungsveranstaltungen und Dienstbesprechungen für die Seminarrektoren. Inklusionsmaßnahmen, deren zielorientierte Umsetzung und neueste Entwicklungen werden hier kommuniziert. Die Seminarrektoren für den Themenbereich Inklusion bauen nach regionalen Möglichkeiten Netzwerke auf mit Ansprechpartnern für Hospitationen an Schulen mit Inklusionsmaßnahmen, für die Kooperation von Seminar und Förderschule bzw. Seminar und Schule mit Schulprofil Inklusion. Hierbei unterstützen sie die Kooperation der Seminare für Grund- bzw. Mittelschulanwärter und den Seminaren für Sonderpädagogik. Bei überregionalen Arbeitstagungen findet ein Austausch von Erfahrungen statt, Unterstützungskonzepte für Seminarrektoren werden erarbeitet bzw. zur Verfügung gestellt. Mit der Schulaufsicht findet eine intensive Zusammenarbeit statt. Wesentliche Ansprechpartner sind die für Inklusion zuständigen Sachgebiete an den Regierungen, sowie die Kooperationsschulräte.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in hervorgehobenen Positionen an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

T e r m i n :

Die Bewerbungen sind bis **spätestens 18. September 2017** beim zuständigen Schulamt einzureichen.

Das Staatliche Schulamt wird gebeten, die Bewerbungen bis zum **25. September 2017** der Regierung von Oberfranken / Bereich 4 (SG 40.1) vorzulegen.

Dr. B r o s i g, Abteilungsdirektor

**Neubesetzung einer Stelle
an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen
Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
vom 14. August 2017 , Az. IV.9-BP4113-3.73 283**

Zum 19. Februar 2018 ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) eine Stelle in der Organisationseinheit

4.7 Pädagogik und Didaktik der Mittelschule

– befristet auf sechs Jahre – neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, derzeit bis zur Besoldungsgruppe A14 + AZ, ist möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Mittelschulen mit mehrjähriger Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit. Eine entsprechend gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation sowie ein Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung von „UB“ oder besser werden vorausgesetzt.

Gute Kenntnisse in den Bereichen Ganztagschule, Elternarbeit und Kooperation mit der Jugendsozialarbeit an Schulen werden vorausgesetzt.

Erfahrungen in der Lehrerfortbildung und im Publikationswesen sowie mit Medieneinsatz im Unterricht und im Bereich der Lehrerfortbildung sind wünschenswert.

Aufgabenbeschreibung:

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen:

- Planung und Durchführung von Fortbildungslehrgängen zum Fächerkanon der Mittelschule, vor allem im Fach Deutsch, Arbeit-Wirtschaft-Technik (künftig Wirtschaft und Beruf) sowie Geschichte / Sozialkunde / Erdkunde (künftig: Geschichte / Politik / Geographie) unter Berücksichtigung der aktuellen wissenschaftlichen, pädagogischen und bildungspolitischen Entwicklungen
- Lehrgänge im Rahmen der Implementierung des LehrplanPLUS für die Mittelschulen
- Fachliche Initiierung, inhaltliche Mitgestaltung und Betreuung von E-Learning-Fortbildungen zum Fächerkanon der Mittelschule in enger Zusammenarbeit mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum

- Initiierung und Erstellung von Akademieveröffentlichungen zu Mittelschulthemen
- Koordination von Fortbildungen mit außerschulischen Partnern

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/ der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o.g. Themen in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum der ALP
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zuständigkeitsbereich
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienstort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung

der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Für weitere Auskünfte steht Herr OStR Hofrichter (Tel.: 0 89/21 86-2138) gerne zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113-3.73 283 bis spätestens sechs Wochen nach Erscheinen des Amtsblatts auf dem Dienstweg zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen
Herrn Akademiedirektor Dr. Christoph Henzler
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7
89407 Dillingen**

sowie in Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
Referat IV.9
Salvatorstraße 2
80333 München.**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form **per E-Mail** an christian.hofrichter@stmbw.bayern.de.

Aktuelles

Beste Mittelschüler in Oberfranken geehrt

49 Schülerinnen und Schüler wurden oberfrankenweit für ihre herausragenden Leistungen mit einer Urkunde ausgezeichnet. Hierzu fanden in allen neun Schulamtsbezirken Ehrungsveranstaltungen statt, die die Regierung von Oberfranken zusammen mit den Schulämtern, der Handwerkskammer für Oberfranken, der Industrie- und Handelskammer (IHK) für Oberfranken Bayreuth und der IHK zu Coburg initiierte. "Wir wollen gemeinsam zum Ausdruck bringen, ein wie wertvoller Teil unseres Systems die Mittelschulen sind und dass auch dort ausgezeichnete Leistungen erzielt werden", so die Regierungspräsidentin von Oberfranken Heidrun Piwernetz im Rahmen der Ehrung der besten Absolventinnen und Absolventen der Mittelschulen in Stadt und Landkreis Bayreuth. Neben der Regierungspräsidentin nahmen u.a. Regierungsvizepräsident, Thomas Engel, Landräte, Bürgermeister, Repräsentanten der Kammern sowie Vertreter weiterer Behörden und Gremien an den Besten-Ehrungen teil.

(Ersteller der Fotos: Staatliche Schulämter in Oberfranken ©)

Staatliche Schulämter im Landkreis und in der Stadt Bamberg



Von links nach rechts:

1. Reihe: Marie-Sophie Nelle, Alexander Frohmüller, Nina Zapf
2. Reihe: Christin Schick, Hilmar Raab, Lara Ruß, Jonas Heidötting
3. Reihe: Johann Kalb (Landrat Landkreis Bamberg), Bernd Rehorz (Bereichsleiter Berufliche Bildung IHK für Oberfranken), Sonja Weigand (Präsidentin IHK für Oberfranken), Dr. Christian Lange (2. Bürgermeister Stadt Bamberg)
4. Reihe: Matthias Graßmann (Vizepräsident HWK für Oberfranken), Thomas Kohl (SchAD), Alfred Seel (Stv. Kreishandwerksmeister), Susanne Bonora (KRin MS Scheßlitz), Carmen Weiß (Beraterin HWK für Oberfranken)
5. Reihe: Petra Arras (MS Schlüsselfeld), Cordula Atzhorn (MS Frensdorf), Martin Kreißl (MS Hirschaid), Gisela Rohde (SchADin), Axel Schmid (MS Memmeldorf), Wolfgang Zeis (SchAD), Florian Distler (MS Erlöserschule)

Staatliche Schulämter im Landkreis und in der Stadt Bayreuth



Von links nach rechts:

Thomas Zimmer (Präsident HWK für Oberfranken), Marina Lindner (SchADin), Werner Lutz (SchR), Daniel Eßel, Joachim Schmidt (MS Weidenberg), Anton Michel, Thomas Moder (MS Weidenberg), Jahn Spickmann, Günter Dörfler (2. Bürgermeister Marktgemeinde Weidenberg), Sophia Auriemma, Bernd Mensing (StR MS, Geschäftsführer AK Schule-Wirtschaft Bayreuth), Sarah Suffa, Beate Scherm (Teamleiterin Berufsberatung und Rehabilitation, Agentur für Arbeit Bayreuth-Hof), Lydia Haddo, Nicole Frank, Manfred Riedel (Rektor Albert-Schweitzer-MS Bayreuth), Jörg Lichtenegger (Vizepräsident IHK für Oberfranken), Heidrun Piwernetz (Regierungspräsidentin von Oberfranken), Alfred Bogner (Rektor MS Bayreuth-St. Georgen), Sabine Steininger (Fraktionsvorsitzende Stadtrat der Stadt Bayreuth), Elfriede Zieglschmid (Albert-Schweitzer-MS Bayreuth), Hermann Hübner (Landrat Landkreis Bayreuth), Alexander Wunsch (RSchD, Regierung von Oberfranken), Peter Engelbrecht (Kreishandwerksmeister), Dr. Günter Roß (SchAD)

Staatliche Schulämter im Landkreis und in der Stadt Coburg



Von links nach rechts:

1. Reihe: Florian Glaw-Scholz, Michelle Kolb, Alex Müller, Marco Cretella, Melody Witt
2. Reihe: Michael Busch (Landrat Landkreis Coburg), Tina Lehmann (Amt für Schule, Kultur und Bildung der Stadt Coburg), Thomas Engel (Regierungsvizepräsident von Oberfranken), Werner Löffler (SchAD, Fachlicher Leiter der Staatlichen Schulämter Coburg)
3. Reihe: Thomas Nowak (3. Bürgermeister Stadt Coburg), Danny Dobmeier (Geschäftsstellenleiter der Kreishandwerkerschaft), Jens Beland (Kreishandwerkermeister der HWK Coburg)
4. Reihe: Siegmar Schnabel (Hauptgeschäftsführer IHK zu Coburg), Assessor Hans-Karl Bauer (Leiter Verwaltungssitz Coburg der HWK für Oberfranken)

Staatliches Schulamt Forchheim



Von links nach rechts:

Bence Feher, Werner Oppel (Kreishandwerksmeister), Sarah Mohammadi, Ulrich Löhr (SchAD), Daniel Krause, Stefanie Mayr-Leidnecker (SchRin), Anna-Barbara Hluchy, Jonas Wirth, Dr. Hermann Ulm (Landrat Landkreis Forchheim), Dr. Michael Waasner (Vorsitzender IHK-Gremium Forchheim), Alina Aschenbrenner, Heinz Richter (Erster Bürgermeister Neunkirchen a.Br.), Regine Bleckmann (3. Bürgermeisterin Gräfenberg)

Staatliche Schulämter im Landkreis und in der Stadt Hof



Von links nach rechts:

Reiner Frank (SchAD), Robert Eitler (Stv. Schulleiter MS Münchberg Poppenreuth), Adrian Jaschke, Gerd Kögler (Rektor Münster MS Hof), Amalia Velitchko, Ulrike Sebald (MS Schwarzenbach/Wald), Adriana Fraga Pereira, Christine Lang (Rektorin Geschwister Scholl MS Schwarzenbach/Saale), Gerhard Fischer (Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Hof), Nick Burzick, Reinhard Bruns (Stv. Vorsitzender IHK-Gremium Hof), Dr. Harald Fichtner (Oberbürgermeister Stadt Hof), Christian Herpich (Kreishandwerksmeister), Stefan Stadelmann (SchR)

Staatliches Schulamt Kronach



Von links nach rechts:

Gerhard Wunder (Erster Bürgermeister Markt Steinwiesen, Stv. Landrat), Hans Jürgen Möhrle (Vorstandsmitglied IHK-Gremium Kronach), Elena Sattler, Rainer Detsch (Erster Bürgermeister Gemeinde Stockheim), Antonio Buckreus, Pascal Martin, Kayse Muhiyadin, Egon Herrmann (Erster Bürgermeister Gemeinde Weißenbrunn), Samantha Kaplan, Uwe Dörfer (SchAD), Dr. Klemens Brosig (Bereichsleiter Schulen, Regierung von Oberfranken), Heinrich Schneider (Kreishandwerksmeister), Klaus Löffler (Landrat Landkreis Kronach)

Staatliches Schulamt Kulmbach



Von links nach rechts:

Thomas Koller (Hauptgeschäftsführer der HWK für Oberfranken), Marie Schmidt, Jürgen Bodenschlägel (Obermeister der Schreiner-Innung Kulmbach), Christopher Schmidt, Michael Hack (Schulamt Kulmbach), Gina-Maria Berg, Klaus Peter Söllner (Landrat Landkreis Kulmbach), Ricardo Patz, Lennert Schütz, Michael Möschel (Vizepräsident IHK für Oberfranken)

Staatliches Schulamt Lichtenfels



Von links nach rechts:

Dr. Bernd Sauer (Geschäftsführer HWK für Oberfranken), Christian Meißner (Landrat Landkreis Lichtenfels), Mathias Söllner (Kreishandwerksmeister), Julian Vorndran, Torsten Schmidt (Stv. Leiter Bereich Berufliche Bildung IHK für Oberfranken), Saskia Günther, Peter Belina (Geschäftsführer IHK-Gremium Lichtenfels), Eva Strömsdörfer, Bernhard Jeßberger (Personalratsvorsitzender Schulamtsbezirk Lichtenfels), Norbert Hauck (SchAD)

Staatliches Schulamt Wunsiedel



Von links nach rechts:

Thorsten Gebhardt (Erster Bürgermeister Gemeinde Röslau), Erich Meinlschmidt (Rektor Jean-Paul-MS Wunsiedel), Aylin Kocakaya, Harald Sattler (Vorstandsmitglied HWK für Oberfranken), Benjamin Horn, Michael Göbel (Stv. Kreishandwerksmeister), Alina Fomina, Gerald Schade (Stv. Landrat Landkreis Wunsiedel i. F.), Tamina Scharf, Heinz Dreher (3. Bürgermeister Stadt Marktredwitz), Abdo Omar, Rolf Brilla (Vorstandsmitglied IHK-Gremium Marktredwitz-Selb), Nico Kretschmer, Gertraud Sturm (Stadt Wunsiedel), Detlef Sachs (Vorsitzender AK Schule-Wirtschaft Wunsiedel), Günter Tauber (SchR, Schulamt Wunsiedel i. F.)

Verabschiedung der ganz besonderen Art

„einen schönen Beruf haben Sie sich da ausgesucht – was hat Sie da nur geritten?“ So oder so ähnlich begann die Rede der Abschlussfeier am Samstag, 22.07.2017 in der Eggerbachhalle Eggolsheim.

Wie, Abschlussfeier? Welche?, wird sich nun so mancher fragen.

Nein, es handelt sich eben nicht um die Vergabe der „Qualizeugnisse“, sondern um die Konzeption einer würdigen Abschlussfeier für die Lehramtsanwärter und Lehramtsanwärterinnen, die nach 4 Jahren Studium und 2 Jahren Referendariat nun ihrer Berufung nachgehen können. In einer modernen Schule sollte diese neue wertschätzende Würdigung den Lehramtsanwärtern zuteilwerden.

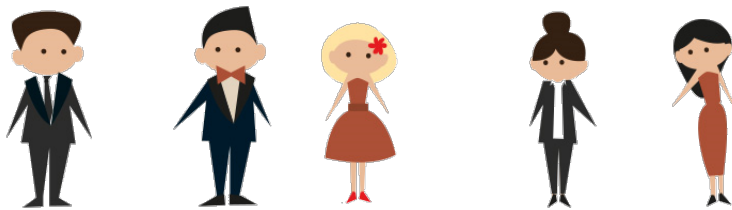
Eben, um den Lehramtsanwärtern auch entsprechenden Respekt und Anerkennung zu zollen, haben die Lehramtsanwärter aus dem 1. Dienstjahr des Grundschulseminars von Frau Dr. Christiane Köglmaier-Horn eine großartige Feier geplant und durchgeführt.



Dazu wurden neben den eigenen LAA II auch die Seminare von Frau Gerda Kummer sowie Herrn Theo Schnörer und Martin Schrickler miteingeladen. Somit waren knapp 90 Gäste inklusive Ehrengäste wie z.B. Frau Schulrätin Stefanie Mayr-Leidnecker am Samstagabend in Eggolsheim in der Eggerbachhalle anwesend.

Um dieses Event stemmen zu können, mussten die Vorbereitungen dafür bereits im Januar dieses Schuljahres beginnen.

*Lebe Seminarteilnehmer_innen aus dem Landkreis Forchheim,
wir laden euch ganz herzlich zu unserem ersten gemeinsamen Seminarabschlussfest am
22.07.17 in die Eggerbachhalle nach Eggolsheim ein.
Diese Feier soll der Verabschiedung unserer Zweijährigen sowie Frau Kummer und
Herrn Schnörer dienen, aber auch ein fröhlicher Abschluss des Schuljahres sein.
Da wir Salate, Nachspeisen und weitere Kleinigkeiten auf die Seminare aufteilen, haben
wir mit ca. 20€ pro Person einen recht geringen Unkostenbeitrag.
Sagt uns bitte bis spätestens Montag, 13.02., per E-Mail an
seminarabschlussfeier@web.de verbindlich Bescheid, ob ihr kommt und maximal eine
Begleitperson mitbringt.
Wir freuen uns schon auf den gemeinsamen Abend.
Liebe Grüße,
eure LAAs aus dem Seminar von Frau Köglmaier-Horn*



Für einen gelungenen Ablauf wurde die Eggerbachhalle gewählt, ein Caterer wurde beauftragt, ein sehr ansprechendes Rahmenprogramm wurde konzipiert, der organisatorische Ablauf wurde festgelegt und viele Punkte mehr, welche ein großes organisatorisches logistisches und strukturiertes Vorgehen erforderte.



Damit sich die Gäste auch in der an sich recht nüchternen Halle auch wohlfühlen konnten, wurde ansprechend und sehr innovativ dekoriert. Für das leibliche Wohl sorgten kulinarische Köstlichkeiten.

Musikalische Beiträge wechselten sich mit Reden ab. Dies alles stemmten die Lehramtsanwärter weitestgehend selbstständig, eigenverantwortlich, aber auch mit dem nötigen Knowhow und dem dafür wichtigen Überblick im Detail nicht das große Ganze aus dem Blick zu verlieren.



Im Anschluss an den offiziellen Teil war gemütliches Beisammensein angesagt, bis um kurz nach 1 Uhr Nachts die letzten Gäste gingen. Am Ende dieser Abschlussfeier zogen alle (Gäste, wie Junglehrer) eine äußerst positive Bilanz: Die Lehramtsanwärter II, weil sie einen würdigen Rahmen für ihre geleistete Arbeit, Mühe und Anstrengung der vergangenen Jahre erhielten. Aber auch die LAA I hatten einen Zugewinn, sukzessive wuchsen sie an dieser Aufgabe und Herausforderung, wurden dadurch selbstbewusster in ihre eigenen Fähig- und Fertigkeiten und gelangten dadurch zu einer Gemeinschaft. Im Sinne von gruppenbildenden Maßnahmen ein wirklich lohnenswerter Prozess, den die Junglehrer hier durchlaufen haben. Denn schließlich treffen die Lehrer von heute in ihren Schulen auf Bedingungen, die es ihnen ermöglichen werden, ihre Kompetenz und ihr Wissen gestaltend in das pädagogische Geschehen und den Unterricht einzubringen, die in einer zunehmend komplexeren Welt benötigen werden.

Aber zurück zum Ausgang – natürlich war der Satz als Provokation gedacht, denn in der Geschichte des Lehrerberufs haben die Lehrer von heute bisher nie gekannte Gestaltungsspielräume und Chancen, das Unterrichtsgeschehen den speziellen Bedingungen vor Ort anzupassen. Ihre Kompetenz, ihr Engagement und ihre Kreativität entscheiden darüber, wie es mit unserer Gesellschaft weiter geht.

Getreu dem Motto: **„Lehrer sein, heißt Kindern Flügel zu verleihen.“**

Dr. Christiane Köglmaier-Horn, Seminarrektorin

Kinderbibliothekspreis 2017 für die Gemeindebücherei Breitengüßbach

Auszeichnung für eine gelungene Leseförderung

Zum elften Mal wurde der Kinderbibliothekspreis verliehen. Unter dem Motto „Bibliotheken fördern Lesen – wir fördern Bibliotheken“ wurden fünf öffentliche Büchereien in kommunaler oder kirchlicher Trägerschaft für ihre besonderen Leistungen im Bereich der Leseförderung ausgezeichnet. Der Kinderbibliothekspreis wird jährlich gemeinsam mit dem Bayernwerk, dem Sankt Michaelsbund und der Bayerischen Staatsbibliothek/Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen vergeben.

Zu den fünf ausgezeichneten Bibliotheken 2017 zählt auch die Gemeindebücherei Breitengüßbach.

Herzlichen Glückwunsch!

Mittelschule Weidenberg zählt zu den Siegern beim Schülerlandeswettbewerb "Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn. Wir in Europa"

Das bayerische Kultusministerium ist Träger des Landeswettbewerbs „Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn. Wir in Europa“. Seine Durchführung wird vom Haus des Deutschen Ostens unterstützt. Die Wettbewerbsrunde 2014/15 hatte „Slowakei und Ungarn“ zum Thema. Insgesamt beteiligten sich fast 10.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer: rund 8.400 davon am Wissensquiz und rund 1.600 mit über 100 Projekten am Kreativwettbewerb.



Der Schülerlandeswettbewerb wird in zweijährigem Turnus durchgeführt und nimmt die Entwicklung der historischen Beziehungen zwischen Deutschland und seinen osteuropäischen Nachbarn in den Fokus. Ziel des Wettbewerbs ist es, einen Beitrag zur europäischen Integration und zur Überwindung historisch begründeter Stereotype zu leisten. Die interkulturelle Dimension des Wettbewerbs wird dadurch unterstrichen, dass auch Schülerinnen und Schüler aus Osteuropa teilnehmen.

Weitere Informationen unter: www.oestlichenachbarn.bayern.de

Im Rahmen der Preisverleihung wurden Arbeiten der Klassen 6 a G und 6 b der Mittelschule Weidenberg ausgezeichnet. Prämiert wurde die Gestaltung gotischer Kirchenfenster in Anlehnung an die mittelalterliche Welt von Karl IV.:



Herzlichen Glückwunsch!

Verleihung des Zertifikats "Deutsches Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz" (DSD) an Schüler der Ritter-von-Traitteur Mittelschule Forchheim

Am 13. Juli 2017 wurde 12 Schülerinnen und Schüler der Ritter-von-Traitteur Mittelschule Forchheim in einem feierlichen Festakt in Würzburg das Zertifikat "Deutsches Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz" durch Vertreter des Kultusministeriums verliehen.



Das "Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz" (DSD) ist eine schulische Sprachprüfung, die seit 40 Jahren im Ausland auf verschiedenen Niveaustufen abgelegt werden kann. Seit 2010 wird das DSD I auch an Schulen in einigen Bundesländern angeboten. Es richtet sich an junge Menschen, die sich in der Phase der schulischen Erstintegration befinden. 2015 haben erstmals Schülerinnen und Schüler der Übergangsklassen von bayerischen Mittelschulen die Sprachprüfung abgelegt. Im Rahmen des Unterrichts "Deutsch als Zweitsprache" bereiten sich die

Schülerinnen und Schüler der Übergangsklassen eineinhalb bis zwei Jahre auf die Prüfung vor.

An der DSD I-Prüfung haben Schülerinnen und Schüler aus der Übergangsklasse der Ritter-von-Traitteur Mittelschule Forchheim teilgenommen: Nour Kasem , Nour Mohammed Zidan , Milena Stefanova , Claudiu-Mihai Faur , Oskar Remigiusz Wojciech , Maja Oliwia Wojciech , Seykloah Rezwani , Loubna Suliman Mansoor , Denis-Nicolae Călinoiu , Dajana Vakhidi , Syuzanna Arakelyan , Marwan Hlal

Herzlichen Glückwunsch!

Hinweise

Oberfränkischer Schulentwicklungstag 2017 in Forchheim

Kompetent in die Zukunft: Herausforderung "Social Media"!

Der diesjährige **Oberfränkische Schulentwicklungstag** findet **am Mittwoch, dem 22.11.2017**, in der Zeit von 8:30 Uhr – 15:00 Uhr an der Georg-Hartmann-Realschule Forchheim, Pestalozzistraße 2, 91301 Forchheim statt.

Programmübersicht:

8:30 Uhr: Eintreffen der Gäste und Teilnehmer

9:00 Uhr: Begrüßung, Grußworte, Rahmenprogramm

10:00 Uhr: Matthias J. Lange

Digitale Zukunft

11:00 Uhr: 1. Workshop Runde

12:00 - 13:30 Uhr: Mittagessen und Mittagspause

13:30 Uhr: 2. Workshop-Runde

Die Veranstaltung schließt um ca. 15:00 Uhr nach der 2. Workshop-Runde.

Die Themen und Referentinnen und Referenten der Workshopangebote sind der **Anlage 1** zu entnehmen. An jede Schule wurden zudem Flyer mit diesen Erläuterungen versandt.

Wichtiger Hinweis:

Auf folgender Homepage sind ab dem ersten Schultag des Schuljahres 2017/2018 die aktuellen Informationen und das Anmeldemodul unter folgender Adresse abrufbar:

www.schulentwicklungstag-oberfranken.de

Bitte an die Schulleitungen:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

informieren Sie Ihr Kollegium bitte in der Anfangskonferenz über die Veranstaltung und die Anmeldungshinweise mit dem Modul auf der oben angegebenen Homepage. Legen Sie bitte auch die zugesandten Informationsblätter aus, die Sie ebenfalls in der **Anlage 1** dieses Schulanzeigers finden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Download des Flyers:

http://www.gute.schule-oberfranken.de/downloads/Flyer_Schulentwicklungstag_OFR_2017.pdf

Ulrich Löhr, Schulamtsdirektor
Ansprechpartner im Staatlichen Schulamt Forchheim

Am Streckerplatz 3

91301 Forchheim

Tel.: 09191 – 869 004

Fax: 09191 – 869 008

Achim Stosch, OStR
Schulentwicklungsberater für Oberfranken
Ansprechpartner der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken,

Theaterstraße 8

95028 Hof

Tel.: 09281 1400360

Fax: 09281 1400382

**Botschafter Bayerns - ein Stipendium des Bayerischen
Kultusministeriums für Schülerinnen und Schüler**

**Teilstipendien sowie Musikstipendien für einen Schulbesuch im Ausland für
die Dauer eines Schuljahres (Programmjahr 2018/2019)**

Aus dem Stipendienprogramm „Botschafter Bayerns“ des Bayerischen Kultusministeriums werden auch für das Schuljahr 2018/2019 wieder hohe Teilstipendien für Auslandsaufenthalte in folgende 12 Gastländer vergeben: **Brasilien, Bulgarien, China, Indien, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, Slowakei, Südafrika, Tschechien oder Ungarn**. Zusätzlich zum regulären Programm werden auch **Musikstipendien nach Ungarn und Tschechien** (neu) in gleicher Weise gefördert.

Während des Auslandsjahres können bayerische Schülerinnen und Schüler internationale Erfahrungen sowie interkulturelle und soziale Handlungskompetenzen erwerben und zugleich ihre Persönlichkeit weiterentwickeln. Die gewonnenen Schlüsselkompetenzen sind wichtige Bausteine für berufliche Karrieren auf einem globalen Arbeitsmarkt, der soziale und regionale Mobilität und generell eine hohe Flexibilität von den künftigen Arbeitnehmern fordert. Da die Mittelschule auch eine stark berufsorientierende Schule ist, kann das Auslandsjahr eine Unterstützung bei der Berufswahl sein, vor allem wegen des zusätzlichen Erwerbs einer Fremdsprache. Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund bietet dieses Stipendium die Möglichkeit, eventuell vorhandene muttersprachliche Kenntnisse zu vertiefen.

Auch Schülerinnen und Schüler der **Abschlussklassen des M-Zugs an Mittelschulen** können sich um ein Stipendium bewerben, wenn sie nach dem Erwerb

des mittleren Schulabschlusses und vor dem Besuch eines weiterführenden Gymnasiums oder einer weiterführenden Fachoberschule einen Schulbesuch im Ausland anstreben.

Über hohe Förderbeträge des Ministeriums und die sich daraus ergebende niedrige Eigenbeteiligung der Eltern leistet das Stipendienprogramm auch einen wichtigen Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit. Denn es wird ein gleichwertiger Zugang zu kultureller Bildung geschaffen, der nicht von der Situation der Familie abhängt.

Ab sofort können interessierte Schülerinnen und Schüler **im Alter von 15 bis 18 Jahren** beim Deutschen Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU), dem Kooperationspartner des Ministeriums, Bewerbungsunterlagen telefonisch unter 040/22 70 02-0 oder per Fax (040/22 70 02-27) anfordern oder über die Internetadresse **www.yfu.de → Schuljahr im Ausland → Bewerbung** herunterladen.

Ergänzende Hinweise zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie allgemeine weitere Informationen enthalten das anliegende Faltblatt sowie die Homepage des Kultusministeriums unter **www.km.bayern.de/botschafter**. Dort finden Sie auch Erfahrungsberichte ehemaliger Stipendiaten sowie das Faltblatt und das Poster als PDF-Datei zum Ausdrucken. Weitere Faltblätter und Poster in Papierform erhalten Sie im Internet über das Broschürenportal der Bayerischen Staatsregierung: Start- → Zum Online-Service → Botschafter Bayerns unter „Stichworte/Titel“ eingeben.

Zudem bietet YFU Vorträge in Schulen an. **Termine für Schulvorträge** können Sie mit Frau Henseler (YFU) telefonisch unter 040 / 227 002 67 vereinbaren.

Vielfalt schmecken und entdecken

Tage der Schulverpflegung in Bayern vom 16. – 20. Oktober 2017

In der Mittagszeit liegt das Thema Ernährung buchstäblich auf dem Tisch. Was, wie, wo und mit wem wir essen, prägt unsere Ernährungsgewohnheiten und unser Werteempfinden für Nahrung. Schulverpflegung bietet die Chance eine gesunde, vielfältige und nachhaltige Ernährung für die Schülerinnen und Schüler tagtäglich erlebbar zu machen. Dabei können Gesundheitsförderung sowie Alltagskompetenz und Lebensökonomie als fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziele in Bayern lebensnah umgesetzt werden.

An den Tagen der Schulverpflegung können sich Schülerinnen und Schüler mit ihrer Schulverpflegung auseinandersetzen, praktische Erfahrungen und Ernährungskompetenzen sammeln.

- Was macht ein vielfältiges und zugleich gesundes Schulessen aus? Nehmen Sie zum Beispiel gemeinsam den Speiseplan unter die Lupe.

- Wie hängen das persönliche Ernährungsverhalten und nachhaltiges Handeln zusammen?
- Was wünschen sich die Schüler für ihre Mittagsverpflegung?
- Wie können Kinder und Jugendliche für das Angebot der Mensa begeistert werden?

Die Vielfalt regionaler Lebensmittel, unterschiedliche Zubereitungsmethoden oder die kulinarische Reise in andere Länder – die Vielfalt unserer Nahrung kann auf verschiedenste Weise entdeckt werden.

Nutzen Sie hierzu die **bayerischen Tage der Schulverpflegung vom 16. bis 20. Oktober**

Ergreifen Sie diese Gelegenheit, Kinder und Jugendliche durch verschiedene Mitmachaktionen für das Thema Essen und Trinken in der Schule zu begeistern! Nur eine Mensa, die von Schülerinnen und Schülern akzeptiert wird, kann erfolgreich sein.

Wunschboxen, ein Testessen oder die Dekoration der Mensa schaffen Akzeptanz. Parallel können Sie das Thema in Ihrer Schule unter verschiedenen Gesichtspunkten in den Blick nehmen – Gesundheit, Wohlbefinden, Hygiene, Nachhaltigkeit, Lebensmittelverschwendung.

Ideen, Beispiele und einen Rückblick auf vergangene Tage der Schulverpflegung finden Sie unter www.schulverpflegung.bayern.de.

Was planen Sie an den Tagen der Schulverpflegung?

Egal ob ein Aktionstag mit der gesamten Schulfamilie oder Projekte mit einzelnen Klassen - nutzen Sie unsere Online-Anmeldung zu den Tagen der Schulverpflegung unter

www.schulverpflegung.bayern.de

oder senden Sie das Anmeldeformular an:

Fax: 09221 40782-99

E-Mail: Schulverpflegung@kern.bayern.de

Anmeldeschluss ist der 10. Oktober 2017.

Fordern Sie Poster und Einladungskarten an, mit denen Sie die Tage der Schulverpflegung vor Ort ankündigen können.

Unter den besten Einsendungen werden attraktive Preise für Ihre Mensa verlost!

Senden Sie die Ergebnisse Ihres Aktionstages als Fotos, Videos, Berichte oder Kollagen – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt – bis zum 20. November 2017 (es gilt der Poststempel) an:

Fachstelle Kita- und Schulverpflegung
Hofer Straße 20
95326 Kulmbach

Telefon: 09221 40782-46
E-Mail: Schulverpflegung@kern.bayern.de

Unter den besten Einsendungen werden zehn tolle Preise verlost!

Alle Informationen finden Sie unter
www.schulverpflegung.bayern.de/tagederschulverpflegung

Lehrergesundheitstag 2017 - Wirkungsvoll kommunizieren und Konflikten kraftsparend begegnen

**Fortbildung zur Lehrergesundheit am Freitag, 06.10.2017
in der Staatlichen Berufsschule III,
Dr.-von-Schmitt-Str. 12, 96050 Bamberg**

Programm:

09:30 – 10:00 Uhr Ankommen, Getränke und Snacks
10:00 – 12:00 Uhr **Grußworte und Einführung**

Vortrag: Angela Dietz
Die Biologin der Kommunikation



**GESUNDES KOMMUNIZIEREN UND
FÜHREN IN SCHULE UND
KLASSENZIMMER**

12:00 – 13:00 Uhr Mittagspause mit gesundem Imbiss
13:00 – 15:00 Uhr **Workshops**
15:00 – 15:30 Uhr Tagungsabschluss und Austausch mit den Referenten/innen

Anmeldung bis 26.09.2017 über FIBS: A464-0/17/40
Workshops des Lehrgesundheitstags 06.10.2017

Workshop	I
<p>Fitness für die Stimme Eva-Lena Weber (Logopädin) Marion Dörfler (Sängerin)</p>	<p>Die Stimme muss gepflegt werden um leistungsfähig zu bleiben. Dieser Workshop zeigt wie es geht: Physiologische Körperhaltung, richtige Atmung, Entspannungs- und Kräftigungsübungen sind Bestandteile. Eine kräftige Stimme hat aber viel mit Körperwahrnehmung zu tun und nicht zu Letzt macht Singen Spaß und dient damit der Entspannung. Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und flache Schuhe und bringen Sie eine Isomatte mit.</p>
<p>Gelingendes Besprechungs- management Gerd Hoos (Schulpsychologe)</p>	<p>Zeitraubende, ergebnislose Besprechungen und schwierige Teammitglieder sind das Aus für Arbeits- oder Schulleitungsteams. Doch wie kann man eine Besprechung effizient gestalten? Bewährt sind klare Kommunikationsebenen, Besprechungsziele, Agenda und Abläufe. Es wäre ideal, wenn Ihr Schulteam (3 Personen) am Workshop teilnehmen könnte. Alternativ bringen Sie bitte als Einzelperson ein Besprechungsanliegen mit.</p>
<p>Körpersprache/ Präsenz Ila Stucksenberg (SchauspielerIn, Pädagogin)</p>	<p>In diesem Workshop werden Raumpräsenz sowie Wahrnehmung und Deutung von Körpersprache geschult und das Bewusstsein für nonverbale Botschaften in der Kommunikation geweckt. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.</p>
<p>Menschlich erfolgreich kommunizieren Angela Dietz (Biologin der Kommunikation)</p>	<p>Die Art, wie wir einander hören, was wir über uns selbst denken und wie wir miteinander reden, hat hohen Einfluss auf unsere Führungs- und Lebensqualität. Leider verkehren wir oftmals Chancen unbewusst in ihr Gegenteil: Gesunde Kommunikation und bewusste Führung will klären, verbinden, voranbringen und vieles mehr, doch zu oft verstricken wir uns in „Junktalk“ - Kommunikation, die anstrengt, erschöpft oder im schlimmsten Fall krank macht. Wenn Sie genug haben von versteckten oder direkten Vorwürfen, Reden über-statt miteinander, Rechtfertigungen oder kräftezehrenden Dialogen und ein Freund klarer, aufrichtiger Botschaften sind, sind Sie im Workshop richtig. Bitte bringen Sie Beispiele aus Ihrem Alltag mit.</p>

<p>Mediation als konstruktives Konfliktlösungsverfahren Susanne Dolling (Diplomverwaltungswirtin, Master of Mediation)</p>	<p>Konflikte gehören ein Stück weit zum Leben. Doch manchmal wachsen sie einem über den Kopf. In einem Gerichtsverfahren geht es darum Recht zu haben. Einer gewinnt und einer verliert. Oft ist die persönliche Beziehung damit zerstört. Ein guter Weg, Konflikte langfristig und für beide Seiten so zu lösen, dass man sich auch danach noch ins Gesicht sehen kann, ist Mediation.</p> <p>Machen Sie sich ein eigenes Bild von Mediation als alternative Form der Konfliktlösung, bei der eine ressourcen-, lösungs-, zukunftsorientierte und systemische Arbeitsweise häufig zu einer Lösung führt, mit der alle Beteiligten dauerhaft zufrieden sein können.</p>
<p>Herausfordernde Gesprächssituationen mit individuellen Stärken meistern Uwe Schuckert (Schulpsychologe und Seminarlehrer)</p>	<p>Die Teilnehmer/innen erfahren durch Rückmeldung und Videoanalyse im Workshop die positiven Komponenten ihres Kommunikations- und Gesprächsverhaltens, die sie auch in schwierigen Situationen (Kritikgespräche, Konflikte...) gut nutzen können. Im Workshop arbeiten die Teilnehmer am Ausbau ihrer Kommunikationsstärken, um selbst zunehmend an Sicherheit und Souveränität zu gewinnen und ihre Schüler oder Gesprächsteilnehmer (Eltern, Kollegen, Vorgesetzte...) zu motivieren, an Lösungen aktiv mitzuarbeiten.</p>

Staatliche Schulberatungsstelle für Oberfranken

Theaterstraße 8, 95028 Hof

Tel. 09281 1400360

E-Mail: mail@sb-ofr.de

20 Jahre Lexi-Hausaufgabenheft der Bayerischen Polizei

Das 'Lexi-Hausaufgabenheft' der Bayerischen Polizei gibt es seit 1997. Es wird vom Bayerischen Landeskriminalamt konzipiert und ständig fortentwickelt. Die Schulen erhalten die Lexi-Hausaufgabenhefte jeweils kostenfrei rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien für das kommende Schuljahr. Der bayerische Innenminister bedankte sich in diesem Zusammenhang bei allen Sponsoren, die das Lexi-Hausaufgabenheft zum Teil seit vielen Jahren tatkräftig unterstützen. Ganz besonders dankte Herrmann der Kommunalen Unfallversicherung Bayern als Hauptsponsor. "Der große Erfolg unseres Lexi-Hausaufgabenheftes und die hervorragende Verbreitung in ganz Bayern haben wir dem ausgezeichneten Engagement unserer Sponsoren zu verdanken", lobte Innenminister Joachim Herrmann. Die Bayerische Polizei trage jährlich rund 32.000 Euro Kosten.

Nähere Informationen zum Lexi-Hausaufgabenheft sowie zu weiteren Präventionsmaterialien für Schulen können unter www.polizei.bayern.de/schuetzenvorbeugen/kinderundjugend/index.html/66822 abgerufen werden.

Bilder der heutigen Jubiläumsveranstaltung in Erlangen sind ab circa 13 Uhr unter www.innenministerium.bayern.de abrufbar.

„Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“

vom 16. - 20.10.2017

Motto: "Nachhaltige Lebensstile"

Auch in diesem Schuljahr wird die Durchführung einer „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ (16. - 20.10.2017) unterstützt. Die Schulen setzen damit ein Zeichen für die überragende gesellschaftliche Bedeutung dieser beiden Handlungsfelder. Die Schülerinnen und Schüler sollen in dieser Woche die Gelegenheit erhalten, selbst aktiv zu werden, um durch projektorientiertes Arbeiten, auch unter Einbeziehung außerschulischer Experten, einen weiteren Schritt hin zu einer gesundheitsförderlichen und nachhaltigen Lebensweise zu gehen. In diesem Jahr geht es um das Schwerpunktthema "Nachhaltige Lebensstile".

Beim Motto „Nachhaltige Lebensstile“ wird man zuerst an Themen wie Klimawandel, Ressourcenverknappung und Energiewende denken, die jeden Einzelnen betreffen und nur in globaler und gesellschaftsweiter Kooperation zu bewältigen sind. Den Schulen kommt hierbei eine Schlüsselrolle zu. Im Wissen darum folgte auf die im Jahr 2014 zu Ende gegangene UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) das UNESCO-Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Das Programm soll Dynamik und Verbindlichkeit bei der Implementierung von BNE im Bildungsbereich erhöhen und letztlich einen zentralen Beitrag zur Umsetzung der 17 globalen Nachhaltigkeits-Entwicklungsziele leisten, auf die sich die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen Ende September 2015 verpflichtet haben. Am 20.06.2017 wurde mit dem Nationalen Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung (www.bne-portal.de/de/bundesweit/nationaler-aktionsplan) der deutsche Beitrag zum Weltaktionsprogramm verabschiedet.

Damit unsere Schülerinnen und Schüler Veränderungen verstehen und die Welt von morgen aktiv und nachhaltig mitgestalten können, benötigen sie weitreichende Kompetenzen. Sie müssen sich hierbei mit vielfältigen Fragen zu Klimaschutz, Ressourcenverbrauch, Mobilität, globaler Vernetzung oder sozialen Ungleichheiten auseinandersetzen. Fragen wie

- "Woher bekommen wir unsere Energie und wie können wir Energie in der Schule und im Alltag einsparen?",
- "Welche Auswirkungen hat mein persönlicher Lebensstil auf nachfolgende Generationen bzw. das Leben in anderen Erdteilen?" oder

- "Wie hängen Klimapolitik, nachhaltige Entwicklung und Armutsbekämpfung zusammen und welchen Beitrag kann jeder von uns leisten?"

eignen sich gut, um in Form von Projekten, Unterrichtsgängen, Vorträgen und Lerneinheiten mit außerschulischen Experten untersucht und beantwortet zu werden. Verlässliche Informationen, Unterrichtsmaterialien und Anregungen zur Thematik erhalten Sie z.B. auf den folgenden Internetseiten:

- www.umweltbildung-bayern.de
- www.umweltbildung.bayern.de
- www.energieatlas.bayern.de
- www.wusgermany.de
- www.iibk.eu
- www.blauer-engel.de/schulstart

Zu einem nachhaltigen Lebensstil gehört auch eine an Nachhaltigkeitsprinzipien orientierte Ernährung. Sie leistet einerseits einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der globalen Nachhaltigkeits-Entwicklungsziele und stellt andererseits die Basis der individuellen Gesundheit dar.

Die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Bayern des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bietet mit den Tagen der Schulverpflegung (www.schulverpflegung.bayern.de) auch in diesem Jahr wieder einen Baustein zu diesem Themenbereich für die Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit an. Ganz im Sinne des diesjährigen Mottos kann mit den Aktionstagen eine gesundheitsförderliche und nachhaltige Schulverpflegung an Ihrer Schule thematisiert und in den Mittelpunkt gestellt werden. Nachhaltige Verpflegung schließt die Aspekte regional, saisonal, ökologisch, Fairtrade und Tierwohl ein. Gutes Essen in der Schule trägt damit nicht nur dazu bei, dass Kinder und Jugendliche fit durch den Schultag gehen, es prägt das Ernährungsverhalten und die Wertschätzung für Lebensmittel. Die neu erschienenen Bayerischen Leitlinien Schulverpflegung zeigen auf, wie eine schmackhafte, gesunde und akzeptierte Verpflegung in Bayerns Schulen umgesetzt werden kann (www.schulverpflegung.bayern.de/leitlinienschulverpflegung).

Begleitet werden die Tage der Schulverpflegung durch ein Gewinnspiel: Für die Teilnahme senden die Schulen Dokumentationen zu ihren Aktionstagen (z. B. Fotos, Videos, Berichte oder Collagen) an die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Bayern. Unter den besten Einsendungen werden attraktive Preise verlost.

Eine unverbindliche Anmeldung ist bis zum 10. Oktober 2017 möglich.

Ein durch eine nachhaltige Ernährung gekennzeichneter Lebensstil zeichnet sich auch durch eine angemessene Energiezufuhr aus und wirkt Fehlsteuerungen, wie z. B. Magersucht, entgegen. Daher kann die Aktionswoche dazu genutzt werden, sich mit dem Thema Essstörungen zu befassen. Hintergrundinformationen hierzu finden Sie z.B. unter

- www.tceforum.de
- www.therapienetz-essstoerung.de
- www.tce-essstoerungen.de und
- www.bkk-bauchgefuehl.de

Attraktiv ist in diesem Jahr auch wieder das Angebot der bayerischen Apotheken: In Zusammenarbeit mit dem Wissenschaftlichen Institut für Prävention im Gesundheitswesen (WIPIG) können Apothekerinnen und Apotheker an Ihre Schule kommen und Vorträge halten oder Aktionen zum Thema Prävention durchführen. WIPIG bietet im Rahmen des Projekts „Apotheke und Schule“ zahlreiche Vorträge zu verschiedensten Themen an. Weitere Informationen finden Sie unter www.wipig.de (>Materialien >Projekte >Apotheke und Schule) oder unter www.wipig.de/materialien/projekte-downloads/item/apotheke-und-schule.

Auch die Bayerische Landesärztekammer unterstützt wie in den vergangenen Jahren mit ihrem Projekt „Arzt in der Schule“ die Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit: Im Rahmen des Projekts kommen Ärztinnen und Ärzte an die Schulen und halten Vorträge zu den Themen Bewegung, Ernährung, Sucht und Sexualmedizin.

Interessierte Schulen können sich in Bezug auf Referenten direkt an die Ärztlichen Kreisverbände (www.blaek.de) oder an die Bayerische Landesärztekammer (Dr. med. Ulrike Seider: u.seider@blaek.de) wenden.

Schulleiterkongresse in Dillingen und Bamberg;

hier: Termine 2017 und 2018

Zur Unterstützung der täglichen Arbeit in der Schulleitung werden in den Jahren 2017 und 2018 wieder Schulleiterkongresse angeboten:

Termin	Angebot	Zielgruppe	Veranstalter
13./14.10.2017	13. Bamberger Schulleitungssymposium	Schulleitungen aller Schularten	Otto- Friedrich- Universität Bamberg in Kooperation mit der ALP Dillingen
20.04.2018	5. Dillinger Schulleiterkongress	Schulleitungen der Schularten Realschule, Gymnasium, Berufliche Schulen	ALP Dillingen
16.11.2018	7. Dillinger Schulleitertag	Schulleitungen der Schularten Grundschule, Mittelschule, Förderschule	ALP Dillingen

Beide Veranstaltungen in Dillingen im Jahr 2018 werden zum Thema „Digitale Bildung“ stattfinden.

Das Bamberger Schulleitungssymposium hat in diesem Jahr folgendes Thema:

„Schulleitung zwischen Harmonie und Widerstand – Leadership durch Kommunikation und Reflexion“. Beginn der Veranstaltung ist am 13.10.2017 um 10 Uhr; Ende ist am Samstag, 14.10.2017, gegen Mittag.

Folgende Programmbeiträge erwarten Sie u.a.:

- Wissenschaftliche Vorträge:
Prof. Dr. Ewald Terhart (Westfälische Wilhelms-Universität Münster):
„Zwischen Kooperation und Obstruktion“
- Prof. Dr. Felicitas Thiel (Freie Universität Berlin):
„Schulen als Steuerungsakteure im Bildungssystem – datenbasierte Schul- und Unterrichtsentwicklung aus der Perspektive von Schulleitungen, Fachkonferenzleitungen und Lehrkräften“
- Prof. Dr. Annette Scheunpflug (Otto-Friedrich-Universität Bamberg):
„Machiavelli oder Erasmus von Rotterdam – Zwei Leitungsbilder und was diese für den Umgang mit Widerständen lehren“
- Führungserfahrung aus einem anderen beruflichen Umfeld:
Rolf Beyer (Geschäftsführer Brose Bamberg): „Teamchemie als Erfolgsfaktor – von Basketballern lernen“

Informations-/Diskussions- und Praxisforen, z.B.:

- „Qualität durch Eigenverantwortung“
- „Evaluation gewinnbringend nutzen statt Widerstände heraufbeschwören“
- „Resilienz im Schulleitungsalltag – vom professionellen Umgang mit Widerstand“
- „Zum Umgang mit Widerständen bei der Beschulung von Geflüchteten“

Detaillierte Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.sls-bamberg.de. Die Anmeldung für das Schulleitersymposium ist in FIBS bis 04.08.2017 möglich; die Lehrgangsnummer lautet: 93/038.

Da diese Veranstaltung keine rein staatliche ist, kann leider auf einen Unkostenbeitrag (Tagungsgebühr: 99,- €) nicht verzichtet werden. Um Sie zu unterstützen, haben sich das Staatsministerium und die Akademie in Dillingen entschlossen, Ihnen die Reisekosten zu dieser Fortbildungsveranstaltung erstmalig zu ersetzen. Sie erhalten mit der Teilnahmebescheinigung im Nachgang zur Veranstaltung einen Antrag auf Auszahlung von Reisekosten durch das Landesamt für Finanzen in Ansbach. Bitte unterzeichnen Sie daher auf der in Bamberg ausliegenden Teilnehmerliste!

Impulse

Lese-Kick Oberfranken

Vom 03. bis 07. Juli 2017 war der Lese-Kick in Bayern auf Oberfrankentour.

Der Lese-Kick ging bayernweit bereits in die vierte Runde und in diesem Jahr war Oberfranken das erste Mal mit dabei.

Veranstaltet wurde das Projekt von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. und dem Bayerischen Fußball-Verband.

Schirmherren sind Bernd Sibler, MdL, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, und Dr. Rainer Koch, Präsident des Bayerischen Fußball-Verbandes.

Lesen mit Autoren und Kicken auf dem Sportplatz von 8 bis 12 Jahren

Angeboten wurden vier eintägige Lese-Kick-Workshops für Ganztageschulen, in denen Autoren und Autorinnen Einblicke in ihre Schreibwerkstatt geben und nachmittags mit Profitrainern des BFV Fußball gespielt wird. Die Workshops richteten sich an Kicker und Bücherfreunde von 8 bis 14 Jahren und fanden in der Schule, in der 3.-4. oder 5.-6. Schulstunde statt.

Danach gab es eine Mittagspause und anschließend wurde gekickt!

Feierliche Eröffnung an der Grundschule St. Georgen in Bayreuth

Bei strahlendem Sonnenschein ging am Freitag, dem 23.6.2017, der Lese-Kick in Bayern an der Grundschule St. Georgen in Bayreuth an den Start. Bereits am Vormittag fanden eine Lesung mit Autor Manfred Theisen und ein Workshop mit Autorin Michaela Hanauer und Schülern der 4. Jahrgangsstufe statt. Mittags wurde dann bei einem Pressetermin mit Staatssekretär Bernd Sibler und Vizepräsident des BFVs, Jürgen Pfau, der Lese-Kick in Bayern 2017 feierlich eröffnet.

Die Lesung und der Workshop der beiden Autoren des Loewe Verlages drehten sich rund um das Thema Fußball. Manfred Theisen sprach über Ausgrenzung und Rassismus und sein Buch dazu wird im Frühjahr 2018 neu beim Loewe Verlag erscheinen. Michaela Hanauer begeisterte die Kinder mit ihren Fußballgeschichten und schwor sie auf Teamgeist und Fairplay ein.



Beim offiziellen Pressetermin erklärte Staatssekretär Bernd Sibler, der das Projekt zur Lese- und Nachwuchsförderung ins Leben gerufen hatte, Lesen sei in der heutigen Informationsgesellschaft eine unverzichtbare Schlüsselkompetenz: „Daher halte ich es für sehr wichtig, dass wir unsere Kinder und Jugendlichen frühzeitig an das Lesen auch außerhalb der Schule heranführen, und ihnen zeigen, dass Lesen Spaß macht.“ Das Thema Fußball sei gerade vor dem Hintergrund des aktuell laufenden Confed-Cups besonders dafür geeignet: „Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren in den Workshops, dass sie über das Lesen von Büchern in andere Welten - hier konkret in die Welt des Fußballs - eintauchen und dabei viele spannende Informationen erhalten und Geschichten miterleben können.“

Jürgen Pfau, Vizepräsident des BFVs, schilderte, wie Fußball und Lesen zusammen passen und, dass es ein Anliegen des BFVs sei, Mädchen und Jungen gleichermaßen im Sport zu fördern.

Dr. Claudia Maria Pecher, Präsidentin der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, bedankte sich bei der Rektorin Gabi Hemmer, dass der Lese-Kick in Bayern in diesem Jahr an ihrer Grundschule eröffnet werden dürfe. In einem lockeren Gespräch diskutierte Dr. Pecher mit allen Anwesenden, warum Leseförderung so wichtig sei und weshalb das Thema Fußball sich dafür besonders eigne. Mädchen und Jungen sind über den Sport und seine vielerlei Schnittmengen im kreativen Bereich zu begeistern.

Lesekick-Workshops und Kicken an Schulen in Oberfranken

Vom 3. bis 7. Juli 2017 fand der Lese-Kick an der Mittelschule Helmbrechts, der Grund- und Mittelschule Mainleus und an der Grund- und Mittelschule Altenburgblick statt.

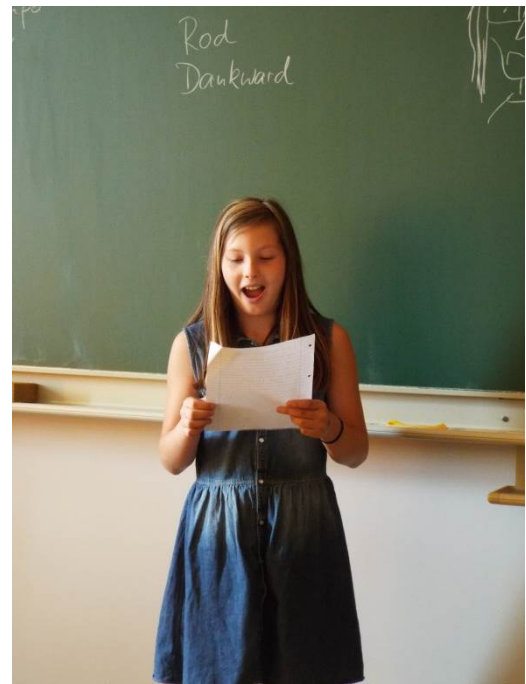
An der Mittelschule Helmbrechts wurde ein Workshop mit Autor Christian Tielmann veranstaltet.



Da ging es um Arno Tempo, der einen großen Traum hat: Er möchte einmal im Leben gegen die Angeber seiner Klasse gewinnen. Mats Muskel und seine Kumpels sind aber richtige Sportskanonen.

Am Pausenhof, beim Fußballspiel, passiert es dann. Die Lehrerin Frau Stumpf wird vom Fußball getroffen ...

Mit Hilfe von Herrn Tielmann schrieben die Schüler alleine oder mit Partner die Geschichte weiter. Natürlich mit einer Anleitung zum Geschichten schreiben, in der es nicht um Höhepunkt oder der Gestaltung eines Anfangs und Schlusses ging, sondern darum, dass man mit Gefühlen und Gedanken der Hauptakteure die Geschichte leben lässt und spannend gestaltet und erzählt.



Im Anschluss hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre Geschichten vorzulesen und der Klasse vorzustellen.

Am Nachmittag trafen sich alle Beteiligten auf dem Fußballplatz. Jetzt wurde gekickt und das mit echten "Profis" vom Bayerischen Fußballverband.



Im Schuljahr 2017/2018 soll wieder ein Lese-Kick in Oberfranken stattfinden. Die Schulen werden rechtzeitig darüber informiert.

Weitere Informationen zu dem Projekt findet man auf folgenden Internetseiten:
<http://www.akademie-kjl.de/337/projekterundumsjahr/lese-kick-in-bayern/>

Andreas Götschel
Regierung von Oberfranken

Zusatz der Regierung von Oberfranken:

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Alexander Wunsch
Regierungsschuldirektor

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 40.1
Ludwigstr. 20
95444 Bayreuth
Tel. : 0921/604-1369
Fax. : 0921/604-4369
alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de

Sonstiges

Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: www.regierung.oberfranken.bayern.de mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Im Portal "**Netzwerk 'Gute Schule Oberfranken'**" erhalten Sie aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über
www.gute.schule-oberfranken.de .

Regionale Lehrerfortbildung

Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter:
<http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/

www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,
Fax: 0921/604-4369, E-Mail: alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

Suchverzeichnis 2017

Dank	01/S. 3
Stellenausschreibungen	
Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	01/S. 4 02/S. 13 03/S. 4 04/S. 4 05/S. 4 06/S. 10 07/ S. 4 7a/S. 2
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	01/S. 14 03/S. 10 05/S. 10 06/S. 18 07/S. 14 7a/S. 6
Neubesetzung einer Abordnungsstelle am Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst	01/S. 15
Seminarrektorin / Seminarrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen im Bereich der Staatlichen Schulämter Coburg	02/S. 3
Seminarrektorin / Seminarrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes Forchheim	02/S. 5
Seminarrektorin / Seminarrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Mittelschulen im Bereich der Staatlichen Schulämter Bayreuth	02/S. 7
Seminarrektorin / Seminarrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Mittelschulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes Forchheim	02/S. 9
Beratungsrektorin / Beratungsrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Medienpädagogisch-informationstechnische/r Beraterin/Berater (MiB)	02/S. 11
Stellenbesetzung am Staatsinstitut für Fachlehrer, Abt. I, in Augsburg	02/S. 19
Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung an Grund- und Mittelschulen	03/S. 9
Staatliche Berufsschule mit Staatl. Berufsfachschule für technische Assistenten für Informatik sowie Staatl. Berufsfachschule für Flechtwerkgestaltung Lichtenfels	03/S. 11
Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen	03/S. 12 04/S. 14, 17, 20 05/S. 13, 15, 18

Förderlehrerin / Förderlehrer an Grund- und Mittelschulen	04/S. 8 05/S. 8 06/S. 17
Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung am Staatsinstitut für Fachlehrer, Abt. V, in Bayreuth	04/S. 10
Leiterin/Leiter der Staatlichen Schulberatungsstelle für Niederbayern	04/S. 11
Mitarbeiterin/Mitarbeiter bei der Stiftung Bildungspakt Bayern	04/S. 23
Seminarrektorin / Seminarrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen	05/S. 11
Stellenbesetzung am Staatsinstitut für Fachlehrer, Abt. III, in Ansbach	05/ S. 21
Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen	06/S. 4
Ausschreibung von Stellen für Lehrer/Lehrerinnen an Grund- und Mittelschulen	06/S. 15
Ausschreibung einer Stelle eines Fachmitarbeiters/ einer Fachmitarbeiterin für Metalltechnik bei der Regierung von Oberfranken	06/S. 19
Ausschreibung einer Funktionsstelle an der Staatlichen Berufsschule II Bayreuth	06/S. 21
Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Marktredwitz-Wunsiedel	06/S. 22
Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter der Staatlichen Schulberatungsstelle für München Stadt und Landkreis	06/S. 23
Neubesetzung einer Abteilungsleitung an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen Abt. 3: Führung/Schul- und Personalentwicklung	06/S. 26
Neubesetzung einer Abteilungsleitung an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen Abt. 5: Digitale Bildung, Informationstechnologie	06/S. 29
Lehrerinnen/Lehrer an Grundschulen	07/S. 10
User Help Desk (UHD) im eGovernment-Projekt "Amtliche Schuldaten" an der Regierung von Oberfranken	07/S. 12
Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Fachrichtung "Lernbehindertenpädagogik"	07/S. 15
Staatliches Berufliches Schulzentrum Hof – Stadt und Land	07/S. 16
Staatliche Berufsschule III Bamberg	07/S. 17
Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Freising	07/S. 18

Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2017 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)	01/S. 18
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2017 der Fachlehrer	01/S. 19
Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) 2017 der Förderlehrer	01/S. 21
Schriftliche Hausarbeiten zu den Zweiten Staatsprüfungen 2013 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen und zur Zweiten Lehramtsprüfung 2013 der Fachlehrer; Rückgabe	01/S. 23
Allgemeines Versetzungsverfahren	02/S. 21

Einstellung von Bewerbern früherer Prüfungsjahrgänge sowie von Bewerbern aus anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland bzw. aus einem Land der Europäischen Union und Ländern	02/S. 22
Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk und bedarfsgerechte Einstellung zum Schuljahr 2017/18	02/S. 24
Berufsbegleitende sonderpädagogische Zusatzausbildung für das Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe an Förderschulen	03/S. 15
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an staatlichen Förderschulen	04/S. 26
Zweite Staatsprüfungen 2018 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II	05/S. 23
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2018 der Fachlehrer	05/S. 25
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2018	05/S. 26

Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibung der Privaten Evangelischen Volksschule Hof	01/S. 24
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Stappenbach	02/S. 27
Ausschreibung von Gymnasial- oder Berufsschullehrerstellen für die Montessori-Fachoberschule Kronach	02/S. 31
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Sonderschulrektor/in Studiendirektor/in an der Berufsschule Fassoldshof	03/S. 18
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter/weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Dr. Kurt-Blaser-Schule in Bayreuth	03/S. 22
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter/weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Werner-Gramp-Schule in Kulmbach	03/S. 25
Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/Schulleiter am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Scheßlitz	03/S. 27
Stellenausschreibungen Didaktik der Geographie, Universität Würzburg	04/S. 29
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter/in am privaten Förderzentrum, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, Fassoldshof	04/S. 30
Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/Schulleiter am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Marktredwitz	04/S. 35
Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende(r) Schulleiter/Schulleiterin am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Stappenbach	05/S. 28
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Stellvertreter / weitere Stellvertreterin am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Scheßlitz	06/S. 33
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Stellvertreter / weitere Stellvertreterin am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Stappenbach	06/S. 36
Ausschreibung der Privaten Evangelischen Volksschule Hof	06/S. 39
Stellenausschreibung Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter im Schulsekretariat	06/S. 40

Abordnung für das Projekt „Basiswissen Inklusion und Sonderpädagogik im Erziehungswissenschaftlichen Studium (EWS)“ an der Universität Würzburg	06/S. 41
Lehrkraft für besondere Aufgaben (100%) an der Universität Würzburg	06/S. 42
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin/-leiter an einem privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum	07/S. 19

Aktuelles

Oberfränkische Umweltschulen in Europa 2016 ausgezeichnet	01/S. 25
Bayerisches Schülerleistungsschreiben 2016	01/S. 27
Wintersportseminar 2017 der oberfränkischen Fachberater Sport	02/S. 32
Bildungsstaatssekretär Eisenreich zeichnet die Christian-Sammet-Mittelschule aus	03/S. 31
David Fermer zu Gast als Autor und Referent im Schulamtsbezirk Forchheim	04/S. 39
Handwerk zum Anfassen für Schüler und Schülerinnen	04/S. 41
2. Grundschulschachmeisterschaft an der GS Priesendorf-Lisberg	05/S. 32
Der Bundesweite Vorlesetag – ein Tag an der Christian-Wolfrum-Mittelschule nicht nur zum Vorlesen, sondern auch um Kontakte zu knüpfen	06/S. 44
Projekttag der Deutschen Stiftung Querschnittlähmung an der Christian-Wolfrum-Mittelschule Hof	06/S. 46
Schulradweg der Grundschule Stockheim	06/S. 49
Sonderseminartag 1. Hilfe bei Kindern	07/S. 23

Hinweise

Lernorte im Welterbe „Altstadt von Bamberg“	01/S. 28
Fachtagung zu deutsch-türkischen Schulpartnerschaften und Schüleraustauschprojekten	01/S. 29
10. SchulKinoWoche Bayern - Das Kino wird zum Klassenzimmer!	01/S. 31
„Eine Klasse für sich und andere“	01/S. 31
„Seepferdchen für die Metropolregion“ / „Aktion Seepferdchen“	01/S. 35
Leseförderung 2.0. - Jugendliche fürs Lesen gewinnen	02/S. 34
SINUS-Regionaltagung 2017	02/S. 35
Team-Coaching für Schulleitungen	02/S. 36
Bundesweiter EU-Projekttag am 22. Mai 2017 – Europawoche 2017	02/S. 37
Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten	02/S. 38
Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im digitalen Raum	02/S. 39
Erlebnisprogramme für Schulklassen und Gruppen der Ökologischen Bildungsstätte Burg Hohenberg e.V	02/S. 40
SINUS-Regionaltagung 2017	03/S. 33
Reformationsjubiläum 2017	03/S. 34
Fortbildung Stressfreier Aufenthalt im Schullandheim - "ganzOHRsein"	03/S. 36
Spielend handeln lernen	03/S. 37
Brettspiel zu zivilem Engagement	03/S. 38
Wissen und Kompetenz für den pädagogischen Alltag	03/S. 39

BSV-Schulleitungskongress 2017	03/S. 39
Lehrerfortbildungsangebote der Landesarbeitsgemeinschaften (LAGs) Musik	03/S. 41
Aktuelle Termine der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Oberfranken	03/S. 43
Bayerischer Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher“ – Wettbewerbs- runde 2016/17	03/S. 45
Aktionstag Musik in Bayern 2017 - „Musik ist mein Zuhause“	03/S. 47
Wettbewerb des Landesschülerrates (SMV) "Lebe Toleranz!"	03/S. 48
Kinder-Medien-Publikumspreis DER WEISSE ELEFANT	03/S. 49
Fortführung des Programms "SINUS an Grundschulen"	04/S. 43
Umwelttag 2017 - "Natur erleben - mitten in der Stadt"	04/S. 44
Fortbildung Stressfreier Aufenthalt im Schullandheim	04/S. 45
Aktionstag Musik in Bayern 2017 - „Musik ist mein Zuhause“	04/S. 46
Stressfreier Aufenthalt im Schullandheim - "ganzOHRsein"	05/S. 34
Umwelttag 2017 - "Natur erleben - mitten in der Stadt"	05/S. 35
11. Kindertag auf bayerischen Bauernhöfen	05/S. 36
Forum Mathematik-Didaktik (ForMaD) der Universität Bamberg im Sommersemester 2017	05/S. 36
Wettbewerb crossmedia 2017	05/S. 37
Umwelttag 2017 - "Natur erleben - mitten in der Stadt"	06/S. 51
Deutscher Arbeitgeberpreis für Bildung 2017	06/S. 52
„SOMMER.ERLEBNIS.BAUERNHOF“ – ENTDECKEN, WO DAS ESSEN HERKOMMT	06/S. 52
Umwelttag 2017 - "Natur erleben - mitten in der Stadt"	07/S. 25
Erlebnis Bauernhof	07/S. 26
Young Europeans Award: Ideenwettbewerb für Jugendliche zu Europafragen	07/S. 27
Impulse	
Durch Fortbildung kompetent	01/S. 37
Begegnungen von bayerischen und tschechischen Schulen	02/S. 43
Flüchtlingsprojekt an der BS II Bayreuth	03/S. 50
TIS: Theater im Schullandheim Pottenstein	04/S. 47
KUNSTGrundschule am Schlosspark Konradsreuth – eine Dokumen- tation	05/S. 39
TAFF – Talente finden und fördern an Mittelschulen Ein Zwischen- bericht der Modellschule Mittelschule Kirchenlamitz	06/S. 54
Ein Stück Natur im Klassenzimmer – Das Klassenaquarium	07/S. 28
SUCHVERZEICHNIS 2016	01/S. 43